



pupille
kino in der uni

Wintersemester 2014/2015

Liebe Kinofreunde,

wir freuen uns, dass Ihr das neue Programmheft des traditionsreichen Pupille-Kinos – des ältesten Unikinos Deutschlands – in der Hand haltet. Wieder einmal haben wir es in der letzten Sekunde geschafft, Euch ein wildes Programm zu bescheren – zum Beispiel das *Herzblutrote Weihnachts-Doublefeature* zum Jahresende. Nachdem seit Januar 2014 keine klassischen 35mm-Kopien von aktuellen Filmproduktionen mehr hergestellt werden, haben wir nun *zusätzlich* einen digitalen Projektor für sogenannte DCPs, digitale Kinokopien, eingekauft, der auch hoffentlich rechtzeitig zu dem großartigen Action-Thriller *Out of the Furnace* am 8. Dezember einsatzbereit ist. Eine weitere Veränderung ist die leicht vorverlegte Anfangszeit: Wir beginnen mit der Trailerrolle jetzt eine Viertelstunde früher, pünktlich um 20:15 Uhr. Das Programm des Wintersemesters 2014/2015 studiert Ihr nun bitte in aller Ruhe: Es sprudelt nur so vor fruchtbaren Kooperationen (siehe Seite gegenüber), coolen Doublefeatures (siehe Rückseite) und stimmigen Filmreihen (*Brutales China*, *Träume des 19. Jahrhunderts*, *Keinen Bock auf Medienhype*). Wir sind gespannt, wie alles funktionieren wird und freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen auf dem (alten) Unicampus in Bockenheim, wo wir noch so lange Kino machen werden, bis das neue Studierendenhaus im Westend steht. Wenn Ihr Interesse habt, selbst bei der Pupille mitzugestalten, schreibt uns eine E-Mail oder sprecht uns beim nächsten Kinobesuch einfach an.

Unser Dank gilt dem AStA, der Hessischen Filmförderung, unseren Kooperationspartnern, Marc Siegel, Pradeep Indulkar und Carmen Tartarotti.

Euer Pupille-Team

Klemens Burk, Louise Burkart, Julian Fath, Marko Karl, Sebastian Knoll, Sebastian Krehl, Felix Lenz, Lena Martin, Meghann Munro, Sophie Osburg, Dana Pastor, Alexander Rippel, Björn Schmitt, Jan Schu, Laura Sommer, Martin Urban

Kooperationen

Erneut haben wir im Wintersemester unser Programm auch mit un-
seren – zum Teil langjährigen – Partnern gestalten können.

Von Greenpeace kommen zwei Kurzdokumentationen über den
Neubau von Atomkraftwerken in Indien. Dazu wird der Regisseur
Pradeep Indulkar zu Gast sein und mit Euch diskutieren.

Das Filmkollektiv Frankfurt gibt unterrepräsentierten Filmen
Raum und Leinwand – zum wiederholten Male auch in der Pupille.
Im Oktober führt es eine Retrospektive des französischen Experi-
mentalfilmverleihs Light Cone auf. Wir werden dabei Patrick Boka-
nowskis *L'Ange* zeigen.

Mit dem Offenen Haus der Kulturen präsentieren wir wieder einen
Film zum Thema Migration im Rahmen der Frankfurter Interkultu-
rellen Wochen 2014.

Eine langjährige Verbindung pflegen wir mit dem Institut français
d'histoire en Allemagne (IFHA). Das staatliche französische For-
schungsinstitut ist seit 2009 an der Goethe-Universität beherbergt.
Das IFHA fördert den wissenschaftlichen und kulturellen Austausch
zwischen Deutschland und Frankreich. In diesem Semester haben sie
mit *Le Chat du Rabbin* ein Kleinod ausgesucht, das trotz mehrerer
Filmpreise in Deutschland bislang nicht im Kino zu sehen war.

Das japanische Filmfestival Nippon Connection ist zwar im letzten
Jahr an einen neuen Standort umgezogen. Aber wie in jedem Semes-
ter ist es auch dieses Mal wieder mit einem Film, *Audition* von Ta-
kashi Miike, bei uns zu Gast.

Ein alt bekannter Kooperationspartner der Pupille ist der Litera-
turbetrieb. Kurz vor Friederike Mayröckers 90. Geburtstag führen
wir in Anwesenheit der Regisseurin einen Film mit und über sie auf.

The logo for Greenpeace, featuring the word "GREENPEACE" in a stylized, green, sans-serif font.The logo for Institut Français, with the words "INSTITUT FRANÇAIS" in a blue, serif font.The logo for Nippon Connection, with the words "Nippon Connection" in a black, sans-serif font.The logo for Litteraturbetrieb, featuring a colorful bar of vertical lines followed by the text "Litteraturbetrieb" and a small Arabic-style symbol.

Mittwoch
15.10.2014
20:15 Uhr



00 Schneider – Im Wendekreis der Eidechse

DE 2013, Farbe,
96 min, 35mm, ab 6

R&M: Helge
Schneider

B: Helge Schneider,
Andrea Schumacher

K: Voxi Bärenklau

D: Helge Schneider,
Tyree Glenn Jr., Rocko
Schamoni, Peter

Thoms u.a.

V: Senator

Der Superschurke Eidechse treibt sein Unwesen in Mülheim. Nur Kommissar Schneider kann dem skrupellosen Zigarettendieb das Handwerk legen. Doch auch seine überraschend aufgetauchte amerikanische Tante und die Arbeit an seiner Autobiographie halten den berühmten Gendarmen auf Trab.

Statt bewährte Erfolgsmuster einfach zu wiederholen, erfindet Schneider seine Figur völlig neu – Reboot statt Fortsetzung lautet die zeitgemäße Devise. Dabei huldigt er sowohl dem Polizeifilm der 1960er und 1970er als auch seiner Heimat und eigentlich dem Medium Film an sich: Selten wurde das Ruhrgebiet mitsamt seinen sonnigen Stränden so wunderschön auf 16mm fotografiert wie hier. Dieser Augen- und Ohrenschauspieler sollte unbedingt auf großer Leinwand bewundert werden!

Zum Semesterbeginn: Eintritt frei!



Montag
20.10.2014
20:15 Uhr

GREENPEACE

High Power – Starkstrom

Indulkar, einst Ingenieur in der Atomforschung, erzählt von den Folgen des Baus des ersten indischen Atomkraftwerks. Die lokale Bevölkerung verlor Land, Fischgründe und Gesundheit.

»Dunkelheit breitet sich aus in der Stadt, die Energie für das Land liefert, und diesmal scheint die Düsternis sich zu verfestigen. Tarapur Atomic Power Station wurde mit viel Tamtam eingeweiht. Die großen Versprechungen aber haben sich nicht bewahrheitet. Was aber geschah tatsächlich in Tarapur? Wir alle sollten darauf aufmerksam werden, bevor es zu spät ist. Vor dem Hintergrund einer neuerlichen falschen Verheißung eines Paradieses, wo die angeblich großen Taten für die Menschheit nur die Habgier einiger weniger bedienen, eröffnet uns dieser Film den Ausblick auf eine verborgene Welt, Bilder, die nie vorher gezeigt wurden ... « (Pradeep Indulkar)

WIDERSTAND
GEGEN DAS AKW IN
JAITAPUR
IN 2014, 15 min

HIGH POWER
IN 2013, Farbe,
27 min, DVD

R,B&S: Pradeep
Indulkar

K: Akshay Bagul,
Santosh Chaudhari
M: Amej Gawand

In Kooperation mit Greenpeace und Diskussion mit dem Filmemacher.
Eintritt frei!

Mittwoch
22.10.2014
20:15 Uhr



In memoriam Harun Farocki († 30.07.2014)

**DIE WORTE DES
VORSITZENDEN**
DE 1968, schwarz-
weiß, 2 min, 16mm

IHRE ZEITUNGEN
DE 1968, schwarz-
weiß, 18 min, 16mm

EIN BILD
DE 1983, Farbe,
25 min, 16mm

ZUM VERGLEICH
DE/AT 2009, Farbe,
61 min, oD 16mm

R&B: Harun Farocki
V: Deutsche
Kinemathek, Arsenal
– Institut für Film und
Videokunst

Im Sommer diesen Jahres verstarb Harun Farocki, einer der wichtigsten Filmemacher der Gegenwart. Seit 1967 produzierte er mehr als 120 Videoarbeiten und Filme. Sein Werk umfasst dezidiert politische wie agitatorisch geprägte Arbeiten. Filmemachen verstand er nicht nur als einen Prozess des Zeigens, sondern auch als Aufklärung im Umgang mit Bildern. Im Laufe der Jahre entwickelte sich sein Werk von einer Offenlegung der politisch geprägten Konsumkultur zu einer Auseinandersetzung mit dem Thema Arbeit. In der Untersuchung seiner Gegenstände blieb Farocki immer in einem gewissen Abstand zu ihnen und (be)wertete sie nicht, sondern unterzog sie vielmehr einer distanzierten Beobachtung, die von einer ganz eigenen Sachlichkeit zeugt. Wir zeigen vier Arbeiten aus verschiedenen Phasen seines Schaffens als Dokumentarfilmer und Künstler.



Montag
27.10.2014
20:15 Uhr

ARCHIVPRÄSENTATION
LIGHT CONE

25.–26.10.2014
weitere Informationen:
filmkollektiv-
frankfurt.de

REIHE

L'Ange

Als Kultexperimentalfilm der 1980er-Jahre gehört *L'Ange* zu den Filmen, die in einigen Kinos zehn Jahre lang ohne Unterbrechung liefen. Untypisch für einen Experimentalfilm, hat er beinahe Spielfilmlänge sowie einen narrativen Ansatz: Maskierte Silhouetten gehen eine Treppe hoch und machen dabei verschiedene Begegnungen auf jedem Absatz. Die zahlreichen märchenhaften Geschichten werden von weißem und reinem Licht zusammengebracht. Durch den Wunsch, mit optischen Illusionen zu arbeiten, hat der Regisseur alle Kameraobjektive modifiziert, was Pip Chodorov dazu bringt, den Film als eine Suche nach der Abstraktion der Realität und nach einer mysteriösen Leere, die unseren Alltag begleitet, zu verstehen.

Im Rahmen der Kooperation werden weitere Film von Light Cone vom 25. bis 26. Oktober 2014 im Deutschen Filmmuseum gezeigt.

FR 1982, Farbe,
70 min, oD, 35mm

B,R,K&S: Patrick
Bokanowski

M: Michèle Boka-
nowski

D: Maurice Baquet,
Jean-Marie Bon,
Martine Couture,
Jacques Faure,
Mario Gonzales, René
Patrignani u.a.

V: Light Cone

In Kooperation mit dem Filmkollektiv Frankfurt

Mittwoch
29.10.2014
20:15 Uhr

DOUBLE FEATURE

**THE TEXAS CHAIN
SAW MASSACRE**
US 1974, Farbe,
83 min, OF, 16mm,
ab 18

R: Tobe Hooper
B: Kim Henkel, Tobe
Hooper
K: Daniel Pearl
M: Wayne Bell, Tobe
Hooper
D: Marilyn Burns,
Allen Danziger, Paul
A. Partain, William
Vail u.a.
V: Werkstattkino

ÜBERRASCHUNGS-
FILM



Süßes oder Kettensäge

Kurz vor Halloween packen wir die Kettensäge aus: Erlebt Tobe Hoopers unerreichten Meilenstein des Terrorkinos auf großer Leinwand. Fünf junge Erwachsene stranden in der texanischen Einöde und sind bald nicht nur der sengenden Hitze, sondern auch einem wahnsinnigen Mörder ausgeliefert. Während der Film anlässlich seines 40-jährigen Jubiläums jüngst fürs digitale Zeitalter in 4K mit 7.1 Surroundsound aufbereitet wurde, zeigen wir ihn in der einzigen ihm gebührenden Form: auf 16mm und in Mono!

Im Anschluss gibt es einen frühen italienischen Slasherfilm, in dem Altmeister Mario Bava ein ehemaliges Bond Girl in eine mörderische Kettenreaktion verstrickt. Seid gewarnt, denn dieser Film wird euren Todesnerv zum Zucken bringen!



Donnerstag
30.10.2014
20:00 Uhr

Land in Sicht

Der Dokumentarfilm erzählt von Abdul aus dem Jemen, Farid aus dem Iran und Brian aus Kamerun, die als Flüchtlinge im Asylbewerberheim in Belzig in der Brandenburger Provinz gestrandet sind – in einer denkbar schlechten Ausgangslage für die Verwirklichung ihrer Träume. Ohne einen gesicherten Aufenthaltstitel bleibt ihnen die Teilnahme am Leben außerhalb ihrer Heimat größtenteils verwehrt, sie geben die Hoffnung aber nicht auf.

Unter dem Motto »Fliehen – Ankommen – Heimat« finden läuft *Land in Sicht* im Rahmen der Frankfurter Interkulturellen Wochen (23. Oktober bis 8. November 2014).

DE 2013, Farbe,
97 min, Blu-ray, ab 0

B&R: Judith Keil,
Antje Kruska
K: Marcus Winterbauer,
Eva Katharina Bühler, Dietmar
Ratsch, Eugen Schlegel,
Anne Misselwitz,
Robert Nickolaus
S: Calle Overweg
V: Basis

**In Kooperation mit dem Offenen Haus der Kulturen
Eintritt frei, um Spende wird gebeten.**

Montag
03.11.2014
20:15 Uhr



Das Casanova-Projekt

+ EL SECDLETO DE LA
TLOMPETA
ES 1995, 18 min

DAS CASANOVA- PROJEKT

DE 1981, Farbe,
77 min, 16mm, ab 16

B,R&K: Gruppe Ar-
nold Hau alias Arend
Agthe, Bernd Eilert,
Robert Gernhardt,
F.K. Waechter

D: Alfred Edel, Edith
Volkmann, Rainer
Friedrichsen u.a.

V: DIF

Nachdem die Satiriker der Neuen Frankfurter Schule – Bernstein, Gernhardt und Waechter – bereits 1966 einen Sammelband über den Universalgelehrten Arnold Hau herausgegeben hatten, drehten sie in den 1970er-Jahren – nun ohne Bernstein, dafür ergänzt durch Arend Agthe und Bernd Eilert – einige Kurzfilme unter dem Namen dieser Kunstfigur. Filme, die immer wieder auch ihre eigene Medialität reflektierten. 1981 gipfelte ihr filmisches Schaffen schließlich in ihrem einzigen abendfüllenden Spielfilm, in dem ein Regisseur das Leben des Casanova verfilmen will, dabei aber sowohl an seinem Mutterkomplex als auch seinem exaltierten Hauptdarsteller scheitert. Ein Film, der bis heute, so Otto Waalkes, »von seiner Überflüssigkeit nichts eingeübt hat«.

Mittwoch
05.11.2014
20:15 Uhr



洞 Dong | The Hole

Der in Malaysia geborene taiwanische Regisseur Tsai Ming-liang ist mit seinen düsteren, komischen und erotischen Filmen (u.a. *Der Fluß*, *What Time Is It There?*) zum internationalen Filmfestival-Favoriten geworden. Dank minimaler Dialoge und langer wunderschöner Einstellungen schafft Tsai ein verführerisches filmisches Porträt von urbanen, einsamen Menschen in der globalisierten Welt. *The Hole* markiert einen wichtigen Stilwechsel für Tsai, da er seinen schlichten Stadtgeschichten zum ersten Mal glamouröse Musical-Sequenzen (mit Liedern des 1960er-Jahre Hongkong-Popstars Grace Chang) gegenübergestellt hat. Die Musik scheint die einzige Hoffnung in dieser apokalyptischen Erzählung über einen Mann und eine Frau zu sein, die durch ein Loch zwischen ihren Wohnungen kommunizieren.

TW/FR 1999, Farbe,
95 min, OmeU,
35mm

R: Tsai Ming-liang
B: Tsai Ming-liang,
Yang Pi-ying
K: Liao Pen-jung
D: Yang Kuei-mei,
Lee Kang-sheng,
Miao Tien, Tong
Hsiang-chu u.a.
V: Tamasa

Einführung und Carte blanche: Marc Siegel (Institut für Filmwissenschaft)

Montag
10.11.2014
20:15 Uhr

INSTITUT
FRANÇAIS



Le Chat du Rabbïn | Die Katze des Rabbiners

FR 2011, Farbe,
89 min, OmeU,
35mm

R: Joann Sfar, Antoine Delesvaux
B: Joann Sfar, Sandrina Jardel
K: Jérôme Brézillon
V: Institut français

Algerien 1920. Die Katze des Rabbiners ist – mit Verlaub gesagt – ein ziemliches Mistvieh, jedoch ein überaus sympathisches und diskussionsfreudiges. Denn nachdem sie den schwatzhaften Papagei des Rabbiners und seiner Tochter Zlabya gefressen hat, kann die Katze plötzlich sprechen. Der Rabbi duldet die allzu freigeistigen Gedankengänge der Katze jedoch nicht und verbietet seiner Tochter den Umgang mit ihr. Aber damit beginnt für den gutmütigen Rabbi der Schlamassel erst recht. (Quelle: Institut français)

Joann Sfar realisierte selbst die filmische Umsetzung seiner weltweit erfolgreichen Comicbuchserie. Trotz mehrerer Filmpreise, darunter ein César und der Cristal in Annecy, war der *Le Chat du Rabbïn* nicht in deutschen Kinos zu sehen.

In Kooperation mit dem Institut français



Mittwoch
12.11.2014
20:15 Uhr

Nippon
Connection



オーディション Ōdishon | Audition

Der Witwer Aoyama findet, dass es langsam wieder Zeit wird für eine Frau an seiner Seite. Und tatsächlich lernt er bald Asami kennen – jung, schön, zurückhaltend – kurz: die perfekte Ehefrau. Doch das anfängliche Glück währt nicht lange, denn nach und nach nimmt die Beziehung wahrhaft albraumhafte Züge an.

Mit diesem Film etablierte sich Regisseur Takashi Miike endgültig als Kultregisseur, und sein Name gilt seither beim westlichen Publikum als Synonym für extreme Filmkost aus Japan. Dabei handelt es sich, im Gegensatz zu anderen filmischen Gewaltexzessen des Regisseurs, bei *Audition* um einen Film, der es versteht, die Stimmung ganz allmählich und unterschwellig kippen zu lassen – bis zum schockierenden Finale, das mittlerweile selbst schon Kultstatus erlangt hat.

SPIDER
AU 2007, 9 min



AUCTION
JP 1999, Farbe,
115 min, OmU,
35mm, ab 18

R: Takashi Miike
B: Daisuke Tengan
nach Ryu Murakami
K: Hideo Yamamoto
D: Ryo Ishibashi,
Eihe Shiina, Miyuki
Matsuda, Renji
Ishibashi u.a.
V: Rapid Eye Movies

In Kooperation mit Nippon Connection

Montag
17.11.2014
20:15 Uhr

REIHE

KEINEN BOCK AUF
MEDIENHYPE

19.11.2014
Talk Radio



American Splendor

+ SONNTAG 3
DE 2012, 14 min

**AMERICAN
SPLENDOR**
US 2003, Farbe,
101 min, OmU,
35mm, ab 6

R: Shari Springer
Berman, Robert
Pulcini

B: Shari Springer Ber-
man, Robert Pulcini
nach Harvey Pekar,
Joyce Brabner

K: Terry Stacey
D: Paul Giamatti,
Hope Davis, Judah
Friedlander, James
Urbaniak, Harvey
Pekar u.a.

V: Tiberius

Eigenbrötler Harvey Pekar ist von seinem Leben enttäuscht. Während andere Karriere machen, sitzt er als Verwaltungsangestellter an seinem Schreibtisch und wartet auf die mickrige Rente. Als er einen talentierten Comiczeichner kennenlernt, kommt ihm die Idee: Warum nicht eigene Geschichten erfinden und von anderen zeichnen lassen? Der Stoff für seine Comics: Harveys Alltag. Vom Einkauf im Supermarkt bis zur eigenen Krebserkrankung landen persönliche Erlebnisse in seinen *American Splendor*-Heften. Die Bände werden zum Geheimtipp, bringen Harvey unerwarteten Ruhm und TV-Auftritte bei David Letterman. Für andere ein Traum – doch Harvey geht der ganze Ruhm einfach nur auf den Sack.

In einer Mischung aus Spiel- und Dokumentarfilmelementen erzählt der Film die wahre Geschichte des sympathischen Antihelden Harvey Pekar, gespielt von Paul Giamatti.



Mittwoch
19.11.2014
20:15 Uhr

KEINEN BOCK AUF
MEDIENHYPE

17.11.2014

American Splendor

REIHE

Talk Radio

Dallas hat einen neuen Star: Barry Champlain, den härtesten Talk-Radio-Moderator weit und breit. Schnell, pointiert und respektlos schmeißt er Anrufer aus der Leitung, wenn ihm was nicht passt und gibt für die Hörer das gutgelaunte Arschloch. Das bringt ihm Mörderquoten, mit denen er bald schon im gesamten Land zu hören sein soll. So viel Erfolg erzeugt Neid und Missgunst. Bald bleibt es nicht mehr bei einfachen Beleidigungen: Immer seltsamere Anrufer melden sich in der Sendung. Der Schlimmste von ihnen – ein psychopathischer Unbekannter – bedroht ihn on air. Barry reicht es: Er wendet sich mit einer Hassrede an sein eigenes Publikum.

Regisseur Oliver Stone und sein Hauptdarsteller und Co-Autor Eric Bogosian zeigen sich mit *Talk Radio* in Bestform.

SIGNING OFF
NZ 1996, 15 min

+

TALK RADIO
US 1988, Farbe,
109 min, OmU,
35mm, ab 16

R: Oliver Stone

B: Eric Bogosian,
Oliver Stone

K: Robert Richardson

M: Stewart Copeland

D: Eric Bogosian,
Ellen Greene, Leslie
Hope, John C. McGin-
ley, Alec Baldwin u.a.

V: DIF

Montag
24.11.2014
20:15 Uhr



Sweeney Todd – Der teuflische Barbier aus der Fleet Street

LA FLAMME
FR 2000, 2 min

SWEENEY TODD
US/GB 2007, Farbe,
116 min, OF, 35mm,
ab 16

R: Tim Burton
B: John Logan nach
Stephen Sondheim
K: Dariusz Wolski
D: Johnny Depp,
Helena Bonham
Carter, Alan Rickman,
Timothy Spall, Sacha
Baron Cohen u.a.
V: Warner

15 Jahre nachdem Benjamin Barker als Ergebnis einer Intrige verurteilt und verbannt wurde, kehrt er als Sweeney Todd zurück nach London. Sein Ziel ist es, Rache an dem Mann zu üben, der ihm und seiner jungen Familie vor so langer Zeit Unrecht getan hat: Richter Turpin (Alan Rickman). Doch in seinem Wahn kann er Freund und Feind nicht mehr voneinander unterscheiden.

Regisseur Tim Burton inszeniert mit Helena Bonham Carter und Johnny Depp in den Hauptrollen das Broadway Musical *Sweeney Todd – The Demon Barber of Fleet Street* auf beeindruckende Weise für die Kinoleinwand. Die Musik orientiert sich stark an den Titeln des Bühnenstücks, und trotzdem gibt Komponist Stephen Sondheim den Schauspielern Raum für individuelle Interpretationen der Texte.

Dienstag
25.11.2014
19:30 Uhr



Das Schreiben und das Schweigen

»Ich hab' gedacht es soll ein Film über das Schweigen werden. Das Schreiben und das Schweigen. Aber wie macht man das dann? Vielleicht ist es bei anderen Autoren so, dass sie beim Sprechen andere Sachen hervorholen aus ihrem Hirn, während ich nichts hervorholen kann. Ich mag nicht sprechen! Und auf dieser Grundlage werden wir unseren Film aufbauen.« (Friederike Mayröcker)

Am 20. Dezember 2014 wird die Schriftstellerin Friederike Mayröcker ihren 90. Geburtstag feiern. Carmen Tartarottis poetischer Dokumentarfilm *Das Schreiben und das Schweigen* aus dem Jahr 2008 enthüllt behutsam Mayröckers wundersame Schreibwelt. Der Film wurde mit dem Hessischen Filmpreis ausgezeichnet und auf der Berlinale 2010 gezeigt. (Quelle: Literaturbetrieb Frankfurt)

AT/IT/DE 2009,
Farbe, 90 min, OmU,
35mm, ab 0

R: Carmen Tartarotti
B: Georges Janett,
Carmen Tartarotti
K: Pio Corradi
S: Ferdinand Ludwig,
Carmen Tartarotti
mit: Friederike Mayröcker, Edith Schreiber, Aslan Gültekin, Julia Danielczyk, Hannes Schweiger, Bernhard Fetz, Peter Huemer u.a.
V: Real Fiction

In Kooperation mit dem Literaturbetrieb und in Anwesenheit der Regisseurin
Eintritt 6 Euro

Mittwoch
26.11.2014
20:15 Uhr



Klassen Feind

+ 2 MINUTE
WARNING
GB 2000, 2 min

KLASSEN FEIND
DE 1983, Farbe,
124 min, 35mm,
ab 16

B&R: Peter Stein
K: Robby Müller
S: Inge Behrens
D: Gregor Hansen,
Stefan Reck, Jean
Paul Raths, Udo
Samel, Ernst Stötzner
u.a.

Sechs Schüler warten in einem Klassenzimmer auf ihren Lehrer. Aber es kommt niemand. Alle Lehrer, die bis jetzt diese Klasse unterrichten sollten, haben das Handtuch geworfen. Sich selbst überlassen, spielen die Jugendlichen ein Spiel, in dessen Verlauf jeder eine Unterrichtsstunde über ein frei gewähltes Thema vor den anderen abhält und sich dabei deren Angriffen aussetzen muss. Im Verlauf dieses »Unterrichts« erzählen die Jungen von sich, ihren Nöten, ihrem Hass, ihrer Angst und ihren Sehnsüchten. Ein Drahtseilakt zwischen Erkenntnis und gegenseitiger Zerfleischung, bei dem keiner ungeschoren davon kommt. Als sie erfahren, dass man sie aufgegeben hat, dass kein Lehrer mehr kommen wird, bricht unter den Schülern ein blutiger Konflikt aus.



Montag
01.12.2014
20:15 Uhr

Bronson

Michael Peterson hat eigentlich nur einen großen Wunsch im Leben: berühmt zu werden. Da es mit seinen schauspielerischen Fähigkeiten nicht so weit her ist und auch das Singen nicht zu seinen Talenten gehört, besinnt er sich auf das, was ihn sein Leben lang begleitet: Gewalt. Gerade 22 Jahre alt, begeht er seinen ersten Raubüberfall. Mit einer abgesägten Schrotflinte und einer Beute von 26,18 Pfund verläßt er ein Postamt, sieben Jahre Zuchthaus bekommt er zunächst als Strafe. Doch überwiegend in Einzelhaft, entwickelt er schnell sein »Talent« für Körperverletzung, Geiselnahme und Totschlag weiter, das ihn unter seinem Kampfnamen Charles Bronson zu Englands berühmtesten und gefürchtetsten Häftling werden läßt.

Drive-Regisseur Winding Refn erzählt in visuell und schauspielerisch (Tom Hardy in seiner Glanzrolle als Bronson) gewaltigen Bildern die Lebensgeschichte von Bronson, der bis heute in Haft sitzt.

**PUSH COMES TO
SHOVE**
US 1991, 6 min



BRONSON
GB 2008, Farbe,
92 min, OF, 35mm,
ab 16

R: Nicolas Winding
Refn

B: Brock Norman
Brock, Nicolas Win-
ding Refn

K: Larry Smith

D: Tom Hardy,
Kelly Adams, Luing
Andrews, Katy Barker
u.a.

V: Werkstattkino

Mittwoch
03.12.2014
20:15 Uhr

**TRÄUME DES 19.
JAHRHUNDERTS**

26.01.2015

Die andere Heimat

28.01.2015

Die geliebten
Schwestern



Herz aus Glas

Eine Glashütte im finsternen Bayern des 19. Jahrhunderts: Der wichtigste Arbeiter ist gestorben und hat das Geheimnis des Rubinglases mit ins Grab genommen. Das Dorf, einzig bekannt für seine rubinroten Gläser, verfällt in eine tiefe Depression. Der Glashüttenbesitzer engagiert den legendären Hellseher Mühlhias, das Geheimnis zu enträtseln. Doch Mühlhias' Prophezeiungen enthalten nicht das begehrte Rezept, sondern sagen unabänderliche Katastrophen voraus: Die Hütte werde Feuer fangen und der Besitzer dem Wahnsinn verfallen.

Wie Edgar Reitz mit seiner *Heimat* verweist auch der Herzog Werner in seinem eher unbekanntem Werk auf das Potential des Genres Heimatfilm jenseits des Jodelherzschmerzes (in beiden Filmen hat er im übrigen einen kurzen Auftritt). Er experimentiert mit hypnotisierten Schauspielern und mischt Aufnahmen aus der neuen Welt unter die Drehorte in seiner Heimat.

**+ DIE KALTE WUT
DES MAKALU
DE 2004, 20 min**

**HERZ AUS GLAS
DE 1976, Farbe,
94 min, bairisch,
35mm, ab 16**

R: Werner Herzog
B: Herbert Achternbusch, Werner Herzog
K: Jörg Schmidt-Reitwein
M: Popol Vuh, Studio der frühen Musik
D: Josef Bierbichler, Stefan Güttler, Volker Prechtel, u.a.
V: Studiocanal, Deutsche Kinemathek



Montag
08.12.2014
20:15 Uhr

Out of the Furnace | Auge um Auge

Die Brüder Russell und Rodney Baze haben verschiedene Vorstellungen, wie sie ihren Lebensunterhalt und den des todkranken Vaters bestreiten. Während Russell im örtlichen Stahlwerk malocht, hadert Rodney eher mit dem Undank seines Vaterlandes, für dessen vorgebliche Freiheit er bereits mehrfach im Irak gekämpft hat. Als der redliche Russell angetrunken einen Unfall verursacht und ins Gefängnis muss, versucht sich Rodney als Bare-Knuckle-Kämpfer. Einer der Veranstalter, der völlig verrückte und extrem brutale Harlan DeGroat (der wunderbar widerliche Woody Harrelson), tritt Rodney dabei auf die Füße und verschwindet. Von der Polizei, die sich vor DeGroat fürchtet, allein gelassen, macht sich sein Bruder Russell in DeGroats Revier auf die Suche nach ihm.

Ein Film wie ein guter Bruce-Springsteen-Song – rau, aber zärtlich, traurig, aber hoffnungsvoll.

FELIX ...
DE 2011, 1 min



OUT OF THE FURNACE
US 2013, Farbe,
116 min, OmU, DCP,
ab 16
R: Scott Cooper
B: Scott Cooper, Brad Ingelsby
K: Masanobu Takayanagi
D: Christian Bale, Casey Affleck, Forest Whitaker, Woody Harrelson u.a.
V: Disney

Mittwoch
10.12.2014
20:15 Uhr



Frances Ha

**FLIEGENPFLICHT
FÜR QUADRAT-
KÖPFE**
DE 2004, 14 min

FRANCES HA
US 2012, schwarz-
weiß, 86 min, OmU,
DCP, ab 6

R: Noah Baumbach
B: Greta Gerwig,
Noah Baumbach
K: Sam Levy
D: Greta Gerwig,
Mickey Sumner,
Adam Driver, Michael
Esper u.a.
V: MFA+

Brooklyn. Frances. Tanz. Es ist ihre Stadt, sie ist Mitte/Ende 20, sie will immer weitertanzen, von Apartment zu Apartment, von Mann zu Mann, durchs Leben. Am liebsten an der Seite von Sophie, am liebsten auch beruflich. Dann taucht Benji auf, alles könnte anders werden. Aber soll es das?

Rasant, turbulent, witzig, schrill: Der Film ist wie das Leben seiner Protagonistin. Im ständigen Fluss, ohne zu wissen, was als Nächstes passiert. Balancierend zwischen dem Verlangen nach Freiheit und dem Bedürfnis nach Sicherheit. In pointierten Schwarz-Weiß-Bildern entwirft Noah Baumbach das überfällige Porträt einer Generation, die nicht mehr nur ein Y sein will. (Quelle: MFA+)

Ein absoluter Gute-Laune-Film, der trotzdem ganz schön traurig ist, wenn man sich's recht überlegt. Hohe Kunst.



Montag
15.12.2014
20:15 Uhr

Dallas Buyers Club

Dallas, Texas 1985: Ron Woodroof verdient sich seinen Lebensunterhalt als Elektriker und Gelegenheits-Cowboy. Sein Alltag ist geprägt von übermäßigem Zigaretten- und Alkoholkonsum, außerdem ist er dem Kokain und Sex mit Frauen äußerst zugeneigt. Und er ist Rassist und homophob. Nach einer Routineuntersuchung eröffnet ihm der Arzt, dass er HIV-positiv ist und seine Lebenserwartung bei 30 Tagen liegt. Da die handelsüblichen Präparate keine Besserung versprechen, begibt er sich selbst auf die Suche nach Alternativen. Als er in Mexiko fündig wird, beginnt er im großen Stil Medikamente in die USA zu schmuggeln. Zusammen mit dem transsexuellen Rayon gründet er den Dallas Buyers Club, durch dessen kostenpflichtige Mitgliedschaft man unbegrenzten Zugang zu den Präparaten bekommt.

LOVE & THEFT
DE 2010, 7 min



DALLAS BUYERS CLUB
US 2013, Farbe,
117 min, OmU, DCP,
ab 12

R: Jean-Marc Vallée
B: Craig Borten,
Melisa Wallack
M: Danny Elfman
D: Matthew McConaughey, Jared Leto,
Jennifer Garner,
Denis O'Hare, Steve
Zahn u.a.
V: Ascot Elite

Mittwoch
17.12.2014
20:15 Uhr



Love Actually Tatsächlich ... Liebe

GB 2004, Farbe, 135 min, OF, 35mm, ab 6

B&R: Richard Curtis

D: Hugh Grant, Liam Neeson, Colin Firth, Emma Thompson, Keira Knightley u.a.

V: UIP

»Love is all around« ... vor allem zur Weihnachtszeit. Und das bekommen auch die Charaktere des Films zu spüren, in welcher Form auch immer: ob als erstes verknallt sein in der Schule, eine Chance zum Neuanfang, ein freundschaftliches Beisammensein, eine heimliche Verliebtheit, ein verbotenes Abenteuer oder ein Ausflug vom Alltag. Auch vorm Premierminister macht die Liebe nicht halt.



Die Hard | Stirb langsam

USA 1988, Farbe, 131 min, DF, 35mm, ab 16

R: John McTiernan

D: Bruce Willis, Bonnie Bedelia, Reginald Veljohnson, Alan Rickman u.a.

V: 20th Century Fox

Nach *Love Actually* geht es weiter mit einem Weihnachtsfilm der ganz anderen Sorte. Eigentlich will John McClane lediglich den Heiligabend mit seiner Familie verbringen. Doch bevor das passieren kann, muss er unfreiwillig, aber in gepflegter Haudrauf-Manier Geiselnnehmer und deutsche Terroristen zur Strecke bringen.

Herzblutrote
Weihnacht





Montag
12.01.2015
20:15 Uhr

BRUTALES CHINA

14.01.2014

A Touch of Sin

REIHE

白日焰火 Bairi yanhuo Feuerwerk am helllichten Tage

Als im Norden Chinas auf mehreren Kohlehalden Leichenteile gefunden werden, sind die Verdächtigen schnell ausgemacht. Doch bei ihrer Verhaftung sterben nicht nur die vermeintlichen Täter und zwei Polizisten, auch der ermittelnde Kommissar Zhang Zili wird schwer verletzt. Fünf Jahre später hat Zhang den Polizeidienst quittiert und ist dem Alkohol verfallen. Als ihm ein alter Kollege von einem Fall erzählt, der erstaunliche Parallelen zu den damaligen Taten aufweist, ermittelt Zhang auf eigene Faust. Er folgt der Hauptverdächtigen Wu Zhizhen und verliebt sich während seiner obsessiven Ermittlungen in die junge Frau. (Quelle: Weltkino)

Das stimmungsvolle und stilsichere Film-noir-Melodrama gewann bei der diesjährigen Berlinale den Golden Bären als bester Film.

CN 2014, Farbe,
110 min, OmU, DCP,
ab 16

B&R: Diao Yinan
K: Dong Jinsong
M: Wen Zi
D: Wang Xuebing,
Fan Liao, Lunmei
Kwai u.a.
V: Weltkino

Mittwoch
14.01.2015
20:15 Uhr

REIHE BRUTALES CHINA

12.01.2015
Feuerwerk am
helllichten Tage



天注定 Tian zhu ding | A Touch of Sin

CN 2013, Farbe,
130 min, OmU, DCP,
ab 16

B&R: Jia Zhangke
K: Yu Lik-Wai
M: Lim Giong
D: Wu Jiang, Wang
Baoqiang, Zhao Tao,
Luo Lanshan u.a.
V: Rapid Eye Movies

Seit einigen Jahrzehnten hält der Kapitalismus Einzug in China: In vier auf wahren Begebenheiten basierenden Episoden blickt *A Touch of Sin* auf Reichtum, Ungerechtigkeit und gewaltsamen Widerstand in der Volksrepublik. Ob ein rebellierender Minenarbeiter oder eine Rezeptionistin eines Badehauses, die sich gegen die Erniedrigungen der männlichen Kundschaft wehrt – immer ist es schonungslos dargestellte Gewalt, die als Triebfeder im Film des chinesischen Regisseurs Jia Zhangke (*Platform*, *Still Life*) dient. Gerade der krasse Gegensatz zu den poetischen Bildern und dem gleitenden Rhythmus insistiert dabei umso stärker auf die Ausweglosigkeit und Verzweiflung der Protagonisten, was *A Touch of Sin* zu einer verstörenden und bildgewaltigen Erfahrung macht.



Montag
19.01.2015
20:15 Uhr

Finding Vivian Maier

Die Geschichte um John Maloofs zufällige Ersteigerung einer Kiste mit Fotonegativen entwickelte sich schnell zum modernen Märchen vom Schatzfund. Viel wesentlicher ist jedoch, dass die unbekannte Vivian Meyer fotografierende Flaneurin war, die im Chicago der 1950er-Jahre begann, Alltagsmomente zu porträtieren, ihre Aufnahmen aber nie veröffentlichte. Mal sind es Menschen und Situationen, die sie mit ihrer Mittelformatkamera Rolleiflex einfängt, ein anderes Mal sind es Begegnungen, die erst durch den Blick Mayers und die fotografische Aufnahme zu solchen werden. Das Werk lässt auf eine feinfühligke und zurückhaltende Chronistin schließen, die die amerikanischen Lebenswelten über vier Jahrzehnte festhielt.

HOLDING THE VIEWER
GB 1993, 1 min

FINDING VIVIAN MAIER
US 2013, Farbe,
83 min, OmU, DCP,
ab 0

B&R: John Maloof,
Charlie Siskel
K: John Maloof
M: J. Ralph
mit: Vivian Maier,
John Maloof u.a.
V: NFP

Mittwoch
21.01.2015
20:15 Uhr



Ann Arbor 2014: 16mm-Programm

**14 EXPERIMENTAL-
FILME**
2007–2014, insg.
110 min, 16mm

Das Ann Arbor Film Festival ist das älteste Festival Nordamerikas für den experimentellen und unabhängigen Film. Seit der Gründung im Jahr 1963 präsentieren Filmemacher und Künstler gleichermaßen ihre Werke unterschiedlichster Genres. Wir zeigen vierzehn Filme aus dem diesjährigen Festivalprogramm.

THE HANDEYE – BONE GHOSTS

R: A. Dornieden, J. D. G. Monroy

WITH PLUSES AND MINUSES

R: Mike Stoltz

LUNAR ALMANAC

R: Malena Szlam

MURMURATIONS

R: Rebecca Meyers

TACOMA

R: Courtney Krantz

FRESNO

R: Leandro Listorti

WILL O' THE WISP

R: Andrew Kim

SLEEPING DISTRICT

R: Tinne Zenner

LIGHT YEAR

R: Paul Clipson

CERTAIN THINGS

R: Mark Toscano

SQUARE DANCE, LOS ANGELES COUNTY, CALIFORNIA, 2013

R: Silvia das Fadas

BURN OUT THE DAY

R: Sasha Waters Freyer

A STUDY IN NATURAL MAGIC

R: Charlotte Pryce

PHOTOOXIDATION

R: Pablo Mazzolo



Montag
26.01.2015
20:15 Uhr

**TRÄUME DES 19.
JAHRHUNDERTS**

03.12.2014

Herz aus Glas

28.01.2015

Die geliebten
Schwestern

REIHE

Die andere Heimat – Chronik einer Sehnsucht

1840. Missernten, Seuchen und Verlust von Geschwistern sind in Schabbach Alltag. Jakob wehrt sich, indem er vom Aufbruch nach Brasilien träumt und die Sprache der Indianer lernt. Jettchen fasziniert dies. Doch Jakob fehlt die Tatkraft seines Bruders Gustav, der Jettchen schwängert, heiratet und wirklich mit ihr nach Brasilien geht. Die Anerkennung seines bildungsfeindlichen Vaters gewinnt Jakob erst viele Jahre später durch den Bau einer Dampfmaschine.

Mit *Heimat I–III*, seiner Chronik des 20. Jahrhunderts, schrieb Reitz TV-Geschichte. Diesmal überbietet er sich selbst. Kein Film ist Seele und Physis des 19. Jahrhunderts je nähergekommen als dieses Meisterwerk, das selbst die Sprache so erleben lässt, wie sie damals empfunden wurde.

DE/FR 2013,
schwarz-weiß/Farbe,
231 min, DCP, ab 6

R: Edgar Reitz

B: Edgar Reitz, Gert
Heidenreich

K: Gernot Roll

D: Jan Dieter Schneider,
Antonia Bill,
Maximilian Scheidt,
Marita Breuer, Werner
Herzog u.a.

V: Concorde

Mittwoch
28.01.2015
20:15 Uhr

TRÄUME DES 19.
JAHRHUNDERTS

03.12.2014

Herz aus Glas

26.01.2015

Die andere Heimat

REIHE



Die geliebten Schwestern

DE/AT 2014, Farbe,
139 min, DCP, ab 6

B&R: Dominik Graf

K: Michael Wiesweg

M: Sven Rossenbach,

Florian van Volxem

D: Hannah Herz-

sprung, Florian

Stetter, Henriette

Confurius, Claudia

Messner, Ronald

Zehrfeld u.a.

V: Senator

In seiner Heimat wird er polizeilich gesucht, mit einer Mäzenin hat er ein labiles Verhältnis, die Gesundheit hat er bereits eingebüßt. Wo er damit in Weimar steht, weiß Schiller nicht. Als die jugendfrische Charlotte von Lengefeld ihm flirtend den Weg erklärt und er bald darauf ihrer sprachfertigen Schwester Caroline begegnet, erlebt er ein zuvor nie für möglich gehaltenes Vertrauen. Die Schwestern, eigentlich hatten sie sich geschworen, ihre innige Freundschaft nie von Männern brechen zu lassen, nehmen Schiller in ihren Zauberkreis auf. In einer Epoche vernünftiger Ehen und tolerierter Liebschaften erfinden die drei eine völlig neue Intimität. Ein Kampf mit unbekanntem äußeren und vor allem inneren Herausforderungen beginnt.



Montag
02.02.2015
20:15 Uhr

สัตว์ประหลาด! Sud pralad | Tropical Malady

Eine Liebe im Dschungel. Auf der Suche nach dem Tiger. Der thailändische Autorenfilmer Apichatpong Weerasethakul erzählt in *Tropical Malady* gleich zwei Geschichten. Zunächst ist da der Soldat Keng (Banlop Lomnoi), der sich in Tong (Sakda Kaewbuadee) verliebt und versucht, diesem behutsam näherzukommen. Doch dann, nach der Hälfte des Films, bricht diese Erzählung ab und macht Platz für eine andere, mythische Geschichte: Ein junger Mann (ebenfalls Lomnoi) begibt sich auf die Suche nach einem sagenumwobenen Tiger, der im Herzen des Dschungels lebt.

Mit frei schwebenden, sorgsam komponierten Bildern bewegt sich Weerasethakul irgendwo zwischen Liebesgeschichte, traumatischer Parabel und Experimentalfilm, ohne dabei allzu forciert zu wirken oder dem Zuschauer eine einfache Deutung aufzuzwingen.

HANGING AROUND
DE 2010, 3 min

TROPICAL MALADY
TH/FR/DE/IT 2004,
Farbe, 118 min,
OmU, DCP, ab 12

B&R: Apichatpong
Weerasethakul
K: Vichit Tanapanitch,
Jarin Pengpanitch,
Jean Louis Vialard
S: Lee Chatametikool
D: Banlop Lomnoi,
Sakda Kaewbuadee,
Sirivech Jareonchon,
Udom Promma u.a.
V: Salzgeber

Mittwoch
04.02.2015
20:15 Uhr

DOUBLE FEATURE



Das Armprothesen-Kungfu-Doublefeature

**THE MAN WITH THE
IRON FISTS**
US/HK 2012, Farbe,
96 min, DCP, ab 16

R: The RZA
D: The RZA, Rick
Yune, Russell Crowe,
Lucy Liu u.a.
V: UPI

Zum Semesterende gibt es noch mal einen Genrefilmabend mit Bahnhofslichtspieleinschlag. Als Hauptfilm zeigen wir das Regiedebüt des Wu-Tang-Clan-Gründers und Produzenten RZA. Die starbesetzte Kungfu-Film-Hommage im Retrolook ist wie *Kill Bill* eine tiefe Verneigung vor dem Genre. Trotz Quentin Tarantino als Schirmherr und Eli Roth als Co-Autor blieb der Kinoerfolg von *The Man with the Iron Fists* aus. In Frankfurt kaum gelaufen, gibt es jetzt die Möglichkeit, den Film im Kino nachzuholen. Kein Meisterwerk, aber ein detailvernarrtes Actionmärchen eines Genrefans.

Als Zugabe spielen wir einen vorbildlichen *Crippled Avengers*-Genrevertreter aus dem Hause der Shaw Brothers und von Regielegenden Chang Cheh. Echte »Bali«-Action auf 35mm und als deutsche Kinofassung von 1979.

ONE NIGHT IN **Bali**#9





Montag
09.02.2015
20:15 Uhr

Only Lovers Left Alive

Detroit – einstige Hochburg der Automobilindustrie, nun bankrotte Industriearie. So wie die leerstehenden Fabrikanlagen von einer vergangenen Ära künden, so gehören auch die jahrhundertealten Vampire Adam und Eve eigentlich einer anderen Zeit an. Während sie durch die Nacht ziehen, schwelgen sie in Erinnerungen, sinnieren über Kunst, Technologie und den Zustand der Welt. Jim Jarmuschs wunderbarer Vampirfilm zeigt diese anachronistischen Gestalten weniger als triebgesteuerte Ungeheuer denn als einsame Intellektuelle, die aus ihrer vermeintlichen Vergangenheitsfixierung stets progressive Ideen schöpfen, und ist so auch eine romantische Ode an das Sammeln und Erhalten scheinbar ausgedienten analogen Kulturguts im digitalen Zeitalter.

LINEAR DREAMS
CA 1997, 7 min



ONLY LOVERS LEFT ALIVE
GB/DE 2013, Farbe,
123 min, OmU, DCP,
ab 12

B&R: Jim Jarmusch
K: Yorick Le Saux
M: Jozef van Wissem
D: Tom Hiddleston,
Tilda Swinton, John
Hurt, Mia Wasikow-
ska u.a.
V: Pandora

Mittwoch
11.02.2015
20:15 Uhr



Her

+ MENSCH UND
MASCHINE
DE 2013, 1 min

HER
US 2013, Farbe,
126 min, ab 12

B&R: Spike Jonze
K: Hoyte Van
Hoytema
M: Ren Klyce
D: Joaquin Phoenix,
Amy Adams, Rooney
Mara, Olivia Wilde
u.a.
V: Warner

Theodore, Autor in einer Agentur für persönliche Briefe, kauft sich für seinen Computer das Betriebssystem OS1, das über eine neue Form künstlicher Intelligenz verfügt. Zu seinem Erstaunen stellt er schnell fest, dass es sich tatsächlich auf einfühlsame Weise auf seine Bedürfnisse einzustellen vermag, und allmählich entwickelt er selbst Gefühle für sein OS.

Spike Jonzes originelle Science-Fiction-Romanze spielt geschickt mit aktuellen Trends der Mode- und Unterhaltungsindustrie und überspitzt diese zu einem durchaus denkbaren Zukunftsszenario. Warmherzig und liebevoll verzichtet der Film erfrischerweise auf jegliche apokalyptische Szenarien, die sonst im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz so üblich sind. Soundtrack von Arcade Fire!

Vorfilmprogramm

Wir zeigen wieder vor den meisten Langfilmen (mit einem »+« gekennzeichnet) einen kurzen Vorfilm.



Widerstand gegen das AKW in Jaitapur

Indische Aktivisten wehren sich gegen den Bau des größten Atomkraftwerks der Welt.

IN 2014, 15 min



El Secleleto de la Tlompeta

Ein ruhiger Tankstellenbesitzer flieht vor der Polizei. Sein Motiv steht irgendwie in Zusammenhang mit einem kleinen Bauwerk. Auf der Flucht trifft er Pater Lucas, der der Schlüssel zum *Dehennis der Tlompeta* zu sein scheint.

ES 1995, 18 min, R&B: Javier Fessner, D: Pablo Pinedo, Pietro Olivera u.a.



Spider

Jack und Jill verletzen gern die Gefühle des jeweils anderen. Doch, wie Mutter schon sagte, es ist so lange Spaß, bis einer blutet.

AU 2007, 9 min, R: Nash Edgerton, D: Mirrah Foulkes, Nash Edgerton



Sonntag 3

Der dritte Teil einer Reihe von Sonntagsausflügen. In *Sonntag 3* hat der Protagonist ein Blind Date mit der Kanzlerin.

DE 2012, 14 min, R,B,K,S&M: Jochen Kuhn



Signing Off

Ein in die Jahre gekommener Radiomoderator wird entlassen. In seiner letzten Sendung möchte er den Musikwunsch einer treuen Hörerin erfüllen. Jedoch kommt es zu einigen Komplikationen ...

NZ 1996, 15 min, R&B: Robert Sarkies, D: D. Corballis, P. Low, P. Barrett



20.10.2014
HIGH POWER

03.11.2014
DAS CASANOVA-PROJEKT

12.11.2014
AUDITION

17.11.2014
AMERICAN SPLENDOR

19.11.2014
TALK RADIO

24.11.2014
SWEENEY TODD

La Flamme

Deauville, Frankreich in den 1930ern: Ein Rendezvous zweier Liebender, mit technischen Problemen.

FR 2000, 2 min, R&B: Ron Dyens, D: Lucil Duchene, Régis Romele



26.11.2014
KLASSEN FEIND

2 Minute Warning

Ein Anti-Kino-Film, gemacht um Lärm-Junkies vor dem Hauptfilm zur Ruhe zu bringen ... oder sonst.

GB 2000, 2 min, R&B: Suzie Halewood



01.12.2014
BRONSON

Push Comes to Shove

Zwei Freunde fangen einen Streit an, der bald brutal-absurde Ausmaße annimmt.

US 1991, 6 min, R,B&A: Bill Plympton



03.12.2014
HERZ AUS GLAS

Die kalte Wut des Makalu

Himalaya 1986: Zwei-Mann-Expedition auf den Makalu (8463 Meter), erste Winter-Besteigung. 17 Jahre später versucht Werner Herzog (Christian Schwanenberger) das Drama zu rekonstruieren. Ein Bergsteiger-Film aus der norddeutschen Tiefebene mit Musik von Oma Hans.

DE 2004, 20 min, R,B&K: Dorit Kieseewetter, Carsten Knoop



08.12.2014
AUGE UM AUGE

Felix ...

Jede Aktion hat ihre Reaktion.

DE 2012, 1 min, R,B&K: Anselm Belsler, D: F. Müller, D. Blaschke, P. Ohmert



10.12.2014
FRANCES HA

Fliegenpflicht für Quadratköpfe

Mein Leben in Berlin, mit allen Hobbys und einer Vorstellung meines Freundeskreises. Aber auch Hüte, die 10 Tonnen wiegen, und Plakate, die furzen.

DE 2004, 14 min, R,B&K: Stephan Müller M: Bettie Serveert





Love & Theft

And I'm still carrying the gift you gave
It's a part of me now, it's been cherished and saved
It'll be with me unto the grave
And then unto eternity
(Bob Dylan: *In the Summertime*)

DE 2010, 7 min, R&A: Andreas Hykade, **Sounddesign:** Heiko Maile



Holding the Viewer

Eine filmische Karussellfahrt mit einem Schausteller, der den Zuschauer buchstäblich bei der Stange hält. Fliegen Sie über seinen Kopf hinweg auf ein Hausdach, um ihm gleich darauf vor die Füße zu fallen. Sehen Sie, wie er sich anstrengt, Sie hochzuheben und umherzuschleudern. Passen Sie auf, während er Sie über seinem Kopf balanciert und sich beeilt, rechtzeitig zurückzukehren, bevor der Zauber verfliegt.

GB 1993, 1 min, R,B&K: Tony Hill, D: Keith Allen



Hanging Around

Leopard trifft auf Faultier, das einfach nicht aufwachen will.

DE 2010, 3 min, B,R,K,A&S: Tinka Stock, Sébastien Wolf



Linear Dreams

Bilder des inneren Auges, Musik des inneren Ohres – ein Bewusstseinsstrom, produziert durch Malen und Zeichnen direkt auf 35mm-Film, begleitet von handgekratzten Klängen. Ein Rausch aus Bildern und Tönen.

CA 1997, 7 min, R,B&M: Richard Reeves



Mensch und Maschine

Dass Maschinen den Menschen im Griff haben, ist keine SciFi Zukunftsvision. Es ist schon jetzt alltägliche Realität.

DE 2013, 1 min, R: Jens Rosemann, Silke Brandes

15.12.2014
DALLAS BUYERS
CLUB

19.01.2015
FINDING VIVIAN
MAIER

02.02.2015
TROPICAL MALADY

09.02.2015
ONLY LOVERS LEFT
ALIVE

11.02.2015
HER

Mi.19. November 2014	20:15 Uhr	
+ Talk Radio	■	
Mo.24. November 2014	20:15 Uhr	
+ Sweeney Todd		
Di.25. November 2014	19:30 Uhr	
Das Schreiben und das Schweigen		
Mi.26. November 2014	20:15 Uhr	
+ Klassen Feind		
Mo.1. Dezember 2014	20:15 Uhr	
+ Bronson		
Mi.3. Dezember 2014	20:15 Uhr	■
+ Herz aus Glas		
Mo.8. Dezember 2014	20:15 Uhr	
+ Auge um Auge		
Mi.10. Dezember 2014	20:15 Uhr	
+ Frances Ha		
Mo.15. Dezember 2014	20:15 Uhr	
+ Dallas Buyers Club		
Mi.17. Dezember 2014	20:15 Uhr	
Herzblutrote Weihnacht:		
• Tatsächlich ... Liebe		
• Stirb langsam		
Mo.12. Januar 2015	20:15 Uhr	■
Feuerwerk am helllichten Tage		
Mi.14. Januar 2015	20:15 Uhr	■
A Touch of Sin		
Mo.19. Januar 2015	20:15 Uhr	
+ Finding Vivian Maier		
Mi.21. Januar 2015	20:15 Uhr	
Ann Arbor 2014: 16mm-Programm		

Legende

DF:	Deutsche Fassung
OF:	Originalfassung
OmU:	Original mit Untertiteln
OmeU:	Original mit engl. Untertiteln
oD:	ohne Dialog
R:	Regie
K:	Kamera
M:	Musik
V:	Verleih
B:	Buch
S:	Schnitt
D:	Darsteller
A:	Animation

Adresse und Kontakt

Campus Bockenheim
 Studierendenhaus (Koz)
 Mertonstraße 26–28
 60325 Frankfurt am Main

Tel.: (069) 79 82 89 76

Mobil: (0178) 3 73 82 95

www.pupille.org

info@pupille.org

Gestaltung

Martin Urban (info@pupille.org)



« ... wo waren sie gestern namnttisch
 um zwanzigfünfzehn? »
 Roy «00» Schneider



pupille
Kino in der uni

Terminübersicht Wintersemester 2014/2015

Mi 15. Oktober 2014	20:15 Uhr	00 Schneider	
		– Im Wendekreis der Eidechse	
Mo 20. Oktober 2014	20:15 Uhr	High Power	
Mi 22. Oktober 2014	20:15 Uhr	In memoriam Harun Farocki	
Mo 27. Oktober 2014	20:15 Uhr	L'Ange	■
Mi 29. Oktober 2014	20:15 Uhr	Süßes oder Kettensäge:	
		• Texas Chain Saw Massacre	
		• Überraschungsfilm	
Do 30. Oktober 2014	20:00 Uhr	Land In Sicht	
Mo 3. November 2014	20:15 Uhr	Das Casanova-Projekt	
Mi 5. November 2014	20:15 Uhr	The Hole	
Mo 10. November 2014	20:15 Uhr	Die Katze Des Rabbiners	
Mi 12. November 2014	20:15 Uhr	Audition	
Mo 17. November 2014	20:15 Uhr	American Splendor	■
Mo 26. Januar 2015	20:15 Uhr	Die andere Heimat	■
Mi 28. Januar 2015	20:15 Uhr	Die geliebten Schwestern	■
Mo 2. Februar 2015	20:15 Uhr	Tropical Malady	
Mi 4. Februar 2015	20:15 Uhr	Kungfu-Doublefeature:	
		• The Man with The Iron Fists	
		• Überraschungsfilm	
Mo 9. Februar 2015	20:15 Uhr	Only Lovers Left Alive	■
Mi 11. Februar 2015	20:15 Uhr	Her	
		■ mit Vorfilm	
		Reihen	
		■ Brutales China	
		■ Träume des 19. Jahrhunderts	
		■ Keinen Bock auf Medienhype	
		■ One Night in Bali	
		■ Archivpräsentation Light Cone	

Weitere Informationen auf

www.pupille.org

**DOUBLE
FEATURE**

HALLOWEEN

**The Texas Chain Saw Massacre
Überraschungsfilm**

29.10.14

**DOUBLE
FEATURE**

Weihnachten



**Tatsächlich ... Liebe
Stirb langsam**



17.12.14

**DOUBLE
FEATURE**



ARMPROTHESEN KUNGFU

The Man with the Iron Fists

ONE NIGHT IN *Bali* #9

04.02.15